



CENTRAL DANUBE

CENTRAL DANUBE REGION MARKETING & DEVELOPMENT GMBH
INFRASTRUCTURE DEVELOPMENT IMPLEMENTATION
A NEW REGION IS BORN



EIN NEUES EUROPA DER REGIONEN

EIN NEUES UNTERNEHMEN FÜR DAS NEUE EUROPA: CENTRAL DANUBE REGION

Mit dem Jahre 2004 ist das neue, größere Europa Wirklichkeit geworden. Damit entsteht eine neue Volkswirtschaft mit enormem Potential: höhere Population als die Wirtschaftsräume USA und Japan, größeres Brutto-inlandsprodukt und enorme Produktivität.

Mit dem neuen Europa rückt Wien aus einer Randlage in das Zentrum des Wirtschaftsraumes und erhält damit neue strategische Bedeutung am Schnittpunkt der großen Verkehrsadern, sei es Straße, Schiene, Wasser oder Luft.

*Wien: Aus
einer Randlage
ins Zentrum*

Das neue Europa wird in Zukunft noch weiter wachsen. In wenigen Jahren werden die südosteuropäischen Staaten ebenso Teil eines gemeinsamen Wirtschaftsraumes sowie die Beziehungen zu Russland weiter verdichtet sein.

In diesem neuen Europa bilden sich auch neue wirtschaftliche Regionen über die Staatsgrenzen hinaus. Auf dieser Erkenntnis fußt die Gründung der Central Danube Region Marketing & Development GmbH (Central Danube).



In Zentraleuropa, aber auch in Regionen, die unmittelbaren Einfluss auf Zentraleuropa haben, sollen vorrangig transnationale Verkehrs- und Infrastrukturprojekte initiiert und entwickelt werden, gemeinsam mit Partnern in den jeweiligen Regionen, wobei die Unternehmensphilosophie die intensive Kooperation der öffentlichen Hand mit privaten Investoren, Know-how-Trägern und Projektoren vorsieht. Damit werden regionale sowie transnationale Private Public-Partnership-Modelle realisiert.

*Kooperation
der öffentlichen
Hand mit
privaten
Investoren*

HOHE DYNAMIK IN ZENTRALEUROPA

Betrachtet man die wirtschaftlichen Kennzahlen der EU-Beitrittsländer in Wiens unmittelbarer Nachbarschaft, so weisen sie eine deutlich höhere Dynamik auf als der Schnitt der EU 15-Nationen.

Die Kernregion, welche Central Danube im ersten Schritt bearbeitet, umfasst neben den österreichischen Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland insbesondere den südmährischen Kreis in der Republik Tschechien, die slowakischen Provinzen Bratislava und Trnava sowie das ungarische Komitat Győr-Moson-Sopron.

In dieser Region leben insgesamt 8,6 Millionen Einwohner, mehr als in Gesamtösterreich. Mehr als 75 Prozent der Bevölkerung befinden sich auf einem Wohlstandsniveau von über 75 Prozent des EU-Durchschnitts. Im Vergleich dazu kommen die 10 EU-Beitrittsländer lediglich auf ein Wohlstandsniveau von 51 Prozent der EU 15. In den Jahren 1995 bis 2000 wurde das durchschnittliche Bruttonationalprodukt per Kopf um 5,8 Prozent gesteigert – im EU 15-Schnitt waren es lediglich 5,1 Prozent.

Hoher
Wohlstand

1995-2000 Ø HOHE WACHSTUMSDYNAMIK IN %

CENTR.DAN.REG.	5,8
EU 15	5,1

2003-2005 WACHSTUM Ø BRUTTONATIONALPRODUKT/KOPF IN %

CENTR.DAN.REG.	4,4
EU 15	2,1

Quelle: OECD 2002

Für die Jahre 2003 bis 2005 wird ein Wachstumswert von 4,4 Prozent prognostiziert, weit höher als der Durchschnittswachstumswert der EU 15-Staaten, der bei 2,1 Prozent liegt.

Diese Zahlen belegen, welche hohe wirtschaftliche Dynamik in dieser Großregion herrscht, welche Wachstumsperspektiven es gibt. Dazu kommt, dass gerade in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur und kommunale Infrastruktur bedeutende Investitionen zu tätigen sind, die durch grenzüberschreitende Kooperationen wesentlich leichter und effizienter geplant und durchgeführt werden können.

Exakt in diesen Feldern wird die Central Danube GmbH auch tätig sein – mit internationalen Partnern und zukünftig auch weiteren Gesellschaftern.



IM AUFTRAG EINER STARKEN ALLIANZ

DIE MISSION DER CENTRAL DANUBE REGION GMBH

Die Central Danube Region Marketing & Development GmbH agiert im Auftrag zweier Gründungsgesellschafter, die frühzeitig erkannt haben, welche Chancen in grenzüberschreitenden Aktivitäten im neuen Europa liegen.



Raiffeisenlandesbank
Niederösterreich-Wien

Die Stadt Wien als Gründungsgesellschafterin hat hohes Interesse einerseits an außerbudgetären Finanzmodellen und andererseits an transnationalen Infrastruktur- und Verkehrsprojekten mit den Gebietskörperschaften in der unmittelbaren Nachbarschaft. Deshalb wurde mit der Central Danube GmbH auch eine länderübergreifende und umsetzungsorientierte Plattform für Projektentwicklungen und potentielle Investoren geschaffen, um politische Ziele rascher und nachhaltiger zu erfüllen.

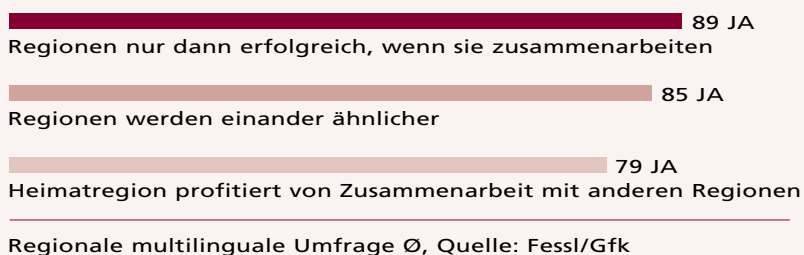
Für den zweiten Gründungsgesellschafter, die Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien, die seit Jahren schon in den EU-Beitrittsländern aktiv ist, ist die Central Danube GmbH eine erfolgsträchtige Umsetzung von Private Public-Partnership-Modellen, die sich direkt auf die Lebensqualität und die Mobilität der Bevölkerung auswirken.

Durchaus fußt die Central Danube GmbH auf historische Wurzeln und Gemeinsamkeiten der zentraleuropäischen Region. Zunächst haben Kommunen in allen Ländern ähnliche Interessen, Investitionsnotwendigkeiten und Infrastrukturverbesserungsprojekte. Zum anderen herrscht in allen Ländern eine neue, wohl auch aus der Vergangenheit gestärkte, transnationale Identität.

Einer länderübergreifenden Umfrage zufolge, die exklusiv und multilingual in den genannten Regionen durchgeführt wurde, sind 89 Prozent der Bevölkerung überzeugt, dass Regionen nur dann erfolgreich werden, wenn sie zusammenarbeiten. Über 85 Prozent der Bevölkerung sind sicher, dass die genannten Regionen – Ostösterreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn – einander ähnlicher werden. Und mehr als 55 Prozent aller Österreicher glauben fest daran, dass ihre Heimatregion von einer Zusammenarbeit mit den EU-

Beitrittsländern profitieren wird. Die Gründungsgesellschafter haben der Central Danube GmbH damit einen klaren Auftrag erteilt: Initiierung und Entwicklung von Projekten mit dem Fokus auf Verkehrsinfrastruktur – Wasser, Schiene,

ZUSTIMMUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT in %



Straße – sowie kommunaler Infrastruktur:

von öffentlichen Beleuchtungssystemen über Klärsysteme bis hin zu Bildungseinrichtungen, Verkehrsverbänden, Transport- und Logistikstrukturen, Energie- und Wasserversorgungssystemen, Freizeiteinrichtungen etc.

Durch den Gleichklang von politischen Interessen und privatunternehmerischen Initiativen entsteht eine starke Plattform, die sich als Developer, Marketinginstrument aber auch als Partner für Drittinvestoren versteht.

*Development
Marketing
Investment*

Das starke politische Beziehungsnetz der Stadt Wien mit den umliegenden Regionen und Städten, die unternehmerische Verankerung der Raiffeisenlandesbank in den Regionen Bratislava, südmährischer Kreis, und dem ungarischen Komitat Győr-Sopron-Moson schaffen dafür exzellente Voraussetzungen.

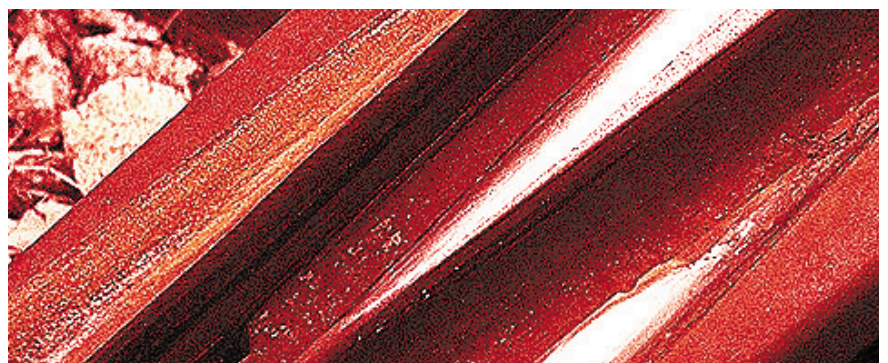
Die Central Danube GmbH sieht – angesichts eines noch dynamischeren und sich ausweitenden Wirtschaftsraumes Europa – durchaus eine Ausdehnung der im ersten Schritt selbstgesteckten Grenzen: in Regionen, die entlang der Donau liegen und damit auch indirekt Einfluss auf die zentraleuropäische Kernregion ausüben.

Ganz wesentlich dabei sind – auch aus der Sicht der Gründungsgesellschafter zwei Zielvorgaben: einerseits Profit und direkten Nutzen für die Gesellschafter in einem Private Public-Partnership-Modell und andererseits Vertrauen sowie Kompetenzaufbau zu allen Gebietskörperschaften in der neuen Europaregion.

*Vertrauen und
Kompetenz-
aufbau*

„Gewinne für die Steuerzahler“ als Slogan ist dabei bewusst kein Widerspruch zur politischen und infrastrukturellen Mission.

Ganz bewusst stellt sich die Central Danube GmbH auch nicht in Konkurrenz zu bereits bestehenden Einrichtungen und Initiativen, sondern fokussiert ihre Aktivitäten auf jene Geschäfte und Projekte, in denen der öffentliche Sektor gestaltend vertreten sein möchte und reine privatwirtschaftliche Finanzierungen nicht oder noch nicht zum Zug kommen.



DIE SCHWERPUNKTE

– VERKEHRSINFRASTRUKTUR

– KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

Politische und wirtschaftliche Realität ist, dass viele Projekte, die im Interesse des öffentlichen Sektors und damit auch der breiten Bevölkerung sind, durch rein privatwirtschaftliche Investments und Gestionierungen alleine nicht realisiert werden können und sollen.

Es gibt Wirtschaftsbereiche, in denen die öffentliche Hand ihre Gestaltungskraft umsetzen will und muss: bei großen Verkehrsprojekten ebenso wie in der Grundversorgung der Infrastruktur.

Durchaus erwünscht sind aber Modelle des Private Public-Partnerships, das Interessen der öffentlichen Hand und damit der Politik mit marktwirtschaftlichen Prozessen und Zielen verbindet und zu einer beiderseitigen Gewinnsituation führt.

Derartige Private Public-Partnership-Modelle verfolgt – durchaus auch grenzüberschreitend und unter Einbindung von zusätzlichen Partnern – die Central Danube GmbH.

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Ein deutlicher Schwerpunkt liegt dabei auf Verkehrsprojekten und Systemen im Verkehrsbereich. Die Region Wien – Bratislava – Brunn ist eine der wichtigsten Verkehrsschnittstellen im neuen Europa, sei es Wasser, Straße, Bahn und Luft. Im Zuge der immer stärkeren Mobilisierung sind beträchtliche Investitionen in neue Verkehrsverbünde, Transport- und Logistiksysteme, in den Ausbau der Netze und die qualitative Verbesserung vorhandener Verkehrsverbindungen notwendig und auch wirtschaftlich ertragsträchtig. Als grenzüberschreitendes und im öffentlichen Auftrag agierendes Private Public-Partnership-Unternehmen hat die Central Danube GmbH zudem die Möglichkeit, auf grenzüberschreitende EU-Förderungen und Infrastrukturstützungen zurückgreifen und diese in Projekte einzubinden.

*Private-public
partnerships*

*Wasser,
Straße, Bahn
und Luft*



*Direkten
Nutzen für die
Bevölkerung*

KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

Der zweite Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in allen kommunalen und regionalspezifischen Infrastrukturprojekten, in denen der öffentliche Sektor gestaltend vertreten sein möchte und die direkten Nutzen für die Bevölkerung und die Lebens- sowie Mobilitätsqualität der Menschen bringen. Der Bogen ist dabei weit gespannt: vom öffentlichen Leit- und Beleuchtungssystem, über Investition in Wohnbau und Kanalisation, Freizeit- und Touristikanlagen, Bildungsinstitutionen und öffentliche Kommunikationsnetze, Umwelttechnologie und Energieversorgung, Wasseraufbereitung und Kanalisation, Bürgerservices und E-government, Abfall- und Umweltwirtschaft, Stadtmobiliar und städtische Nahverkehrssysteme und -mittel.

Grundsatz in der operativen Arbeitsweise ist, dass sich die Central Danube GmbH als Plattform für alle Partner aus dem kommunalen und öffentlichen Bereich sieht und offen ist für Investoren aus dem privaten Bereich, seien es Finanzinvestoren oder finanzkräftige Projektumsetzer und Betreiber.

Für die nähere Zukunft ist die – geografisch-bezogene – Ausweitung der Gesellschaft ebenso vorgesehen wie die Hereinnahme von weiteren Gesellschaftern, die sich der Philosophie und dem System des Private Public-Partnership-Modells anschließen.

*Ausweitung
auf das große
Europa*

Das Europa der Regionen wird in Zukunft größer werden. Die südost-europäischen Staaten und osteuropäischen Länder, die durchaus auch historische und topografische Beziehungen zur Central Danube Region aufweisen, wie Bulgarien, Rumänien und Kroatien um nur einige zu nennen, werden in absehbarer Zeit Mitglieder der EU sein. Zudem verbindet die Donau als wesentliche Verkehrsader die meisten genannten Länder miteinander. Damit ergeben sich klar auch die zukünftigen Geschäftsgebiete der Central Danube GmbH.



MARKETING UND DEVELOPMENT

KNOW-HOW UND NETZWERKE

Die Central Danube Region Marketing & Development GmbH versteht sich in erster Linie, wie der Unternehmensname auch signalisiert, als Akquisitions- und Developmentinstrument mit hohem Marketing-Know-how, das gerade bei der Initiierung und Strukturierung von grenzüberschreitenden Projekten notwendig ist. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist das Wissensmanagement.



Die Central Danube GmbH recherchiert und analysiert Ziele und Bedürfnisse der öffentlichen Hand und wirtschaftspolitischen Einrichtungen in den Ländern der neuen Europa-region, bereitet sie auf und evaluiert sie bezüglich Machbarkeit, Finanzierung und Umsetzung. Andererseits präsentiert die Central

Danube GmbH diese Projekte möglichen Investoren aus der Privatwirtschaft, sucht Interessenten, Betreiber und operative Gesellschafter und schafft somit die synergetischen Verbindungen zwischen öffentlichen Interessen, die Kommunen aus eigener Kraft nicht umsetzen können und privatwirtschaftlichen Engagements, die klar auf Profit ausgerichtet sind.

Marketing bedeutet aber auch das frühzeitige Aufspüren von Trends und Entwicklungen im makroökonomischen Bereich, das Lukrieren von Förderungsmitteln seitens der EU und anderen wirtschaftsfördernden Einrichtungen sowie die laufende Kooperation mit Forschungs- und Wissensgesellschaften, zum Beispiel auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastrukturplanung, der transnationalen Kommunikations- und Energienetze.

Die Central Danube GmbH beschäftigt sich ausdrücklich nicht mit Planungen, sondern schließt an deren Vorgaben als Umsetzungsmodul an. Weiters sieht sich die Central Danube GmbH nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Einrichtungen, Gesellschaften oder Wirtschaftsförderungsinstitutionen. Sie sieht sich ausschließlich als Synapse zwischen Interessen der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft, allerdings auch grenzüberschreitend und in Einbindung mehrerer Partner. Bewusst sieht die Gesellschaft keine operativen Tätigkeiten vor, sondern wird lediglich in der Startzeit und Anlaufzeit von Projekten strategisches, planerisches und expertenbezogenes Know-how zur Verfügung stellen und sich allenfalls als strategischer Investor beteiligen, um die Interessen der Gesellschafter nachhaltig abzusichern.

*Frühzeitiges
Aufspüren
von Trends*



INKUBATION UND DEVELOPMENT

Im Sinne des umfassenden Developments sieht sich das Unternehmen auch als Inkubator und Mobilisator von bereits bestehenden Einrichtungen, die neue Dynamik und Geschäftsfelder aufbauen möchten: insbesondere im Bereich mehrheitlich öffentlicher Gesellschaften.

Ganz wesentlich ist auch die politische Begleitung von Projekten, das heißt, die aktive Einbindung der Vertreter von Magistraten, Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, um die Harmonisierung zwischen privatwirtschaftlichen Interessen und gemeinwirtschaftlichen Zielen und Vorgaben herzustellen. Das ist insofern notwendig, da in den unterschiedlichen Regionen – auch aufgrund der relativ jungen demokratischen und verfassungsbezogenen Entwicklung – unterschiedlichste Regelungen, Gesetze und Verfassungsrichtlinien herrschen. Dabei kann die Gesellschaft auch auf das Know-how der Stadt Wien und deren Verwaltung, die in vergangener Zeit schon erfolgreich Know-how-Transfer in die zentraleuropäischen Regionen betrieben hat, zurückgreifen.

Die Gesellschaft selbst finanziert sich in der Regel aus Honoraren, Provisionen, Management-Fees und in Einzelfällen aus Beteiligungserlösen und Mieteinnahmen.

Die Tatsache, dass die Regionen, in denen die Central Danube Region Marketing & Development GmbH tätig sein wird, ein deutlich höheres Wachstumspotential aufweisen als der Durchschnitt der EU 15-Länder und dass vor allem der Investitionsbedarf in Infrastruktureinrichtungen, Optimierungen der Verkehrs- und Mobilitätsstrukturen deutlich größer ist als in anderen Ländern, berechtigt auch zu realistischen Ertragserwartungen. Als weiterer Benefit kommen das Know-how und der politische Wille sowie die Finanzkraft der Gesellschafter hinzu, auf welche die Central Danube GmbH jederzeit zurückgreifen kann.

CENTRAL DANUBE REGION

EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

Die Central Danube GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der beiden 50:50-Gesellschafter Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und der Stadt Wien, vertreten durch die Wiener Holding als deren Steuerungsinstrument.

Die Central Danube GmbH geht aus einer Initiative der Wiener Donauraum EntwicklungsgmbH hervor, die sich, wie der Name signalisiert, zum Ziel gesetzt hat, den Wiener Donauraum nachhaltig infrastrukturell zu beleben und durch Gründung von weiteren Unternehmen transnational im europäischen Donauraum als Developer und Projektentwickler tätig zu sein.

Die Kapitalkraft der Raiffeisenlandesbank, das politische Netzwerk der Stadt Wien und deren exzellente Verbindungen zu den Städten und Regionen in den Nachbarstaaten schaffen eine starke Basis, die durch ein schlagkräftiges und international erfahrenes Management auch die notwendigen Ressourcen für erfolgreiche Projektentwicklungsarbeit garantiert.

GESCHÄFTSFÜHRER DES UNTERNEHMENS:

Dr. Andreas Hopf, der ein international versierter Bank- und Finanzierungsfachmann ist und die Interessen des Gründungsgesellschafters Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien vertritt.

Dr. Ronald Schrems, der langjährige Managementenerfahrungen im Transport und Logistikwesen sowie im Marketing vorweist und die Interessen der Wien Holding respektive der Stadt Wien vertritt.

Das Arbeiterteam ist bewusst schlank, flexibel und flach in der Hierarchie und stützt sich im Research, Projektmanagement und in der Feinausarbeitung von Feasibilities auf renommierte Experten. Die Gesellschaft ist zudem eingebunden in transnationale und binationale Gesellschaften, deren Ziel die nachhaltige Förderung der zentral-europäischen Region ist und von politischen und kommunalen Institutionen gestützt werden.

KONTAKT:

Central Danube Region Marketing & Development GmbH
A-1020 Wien, Handelskai 265, Tel.: +43 1 727 10/200, Fax: +43 1 727 10/290
e-Mail: office@centraldanube.at



